

Honecker und Gorbatschow betrachten die Parade zum 40. Jahrestag der DDR (7. Oktober 1989)

Kurzbeschreibung

Zu den Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der DDR am 7. Oktober 1989 gehörte eine Militärparade, an der auch Michail Gorbatschow teilnahm, hier neben Erich Honecker auf der Ehrentribüne. Trotz der staatlich geförderten Feierlichkeiten zerfiel das Regime schon kurze Zeit später. Seit dem Sommer 1989 waren Zehntausende von Ostdeutschen in die westdeutschen Botschaften in Budapest, Prag und Warschau sowie in die ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Ost-Berlin geflohen. Andere Ostdeutsche begannen, demokratische Reformen zu fordern, und versammelten sich zu großen und friedlichen Demonstrationen im ganzen Land. Während seines Besuchs drängte Gorbatschow das SED-Regime zu Reformen mit dem Satz: „Wenn wir zurückbleiben, bestraft uns das Leben sofort“.

Quelle



Bundesarchiv, Bild 183-1989-1007-028 / Fotograf(in): Mittelstädt, Rainer

Quelle: Eine Ehrenparade der Nationalen Volksarmee leitete die Feierlichkeiten am 7. Oktober ein. Auf der Ehrentribüne in der Karl-Marx-Allee hatten u.a. Platz genommen der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzende des Obersten Sowjets der UdSSR, Michail Gorbatschow, der Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Erich Honecker. Foto: Rainer Mittelstädt. BA Bild 183-1989-1007-028.

Empfohlene Zitation: Honecker und Gorbatschow betrachten die Parade zum 40. Jahrestag der DDR (7. Oktober 1989), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-5061>> [23.04.2024].